

Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Auszahlung und Vergabepfung  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail<sup>1</sup> an auszahlung-OEK@ib-lsa.de

## AUSZAHLUNGSANTRAG (NACHSCHÜSSIG)

Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT - Kleingeräte

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Vorgangsnummer lt. Zuweisungsschreiben

Zuweisungsschreiben vom

### 3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe des zugewiesenen Gesamtbetrages aus dem Zuweisungsschreiben

bisher erhaltene Zuweisungsbeträge

Zuweisungsbedarf = Überweisungsbedarf

verbleibender Zuweisungsbetrag

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.



#### 4. FÖRDERFÄHIGE AUSGABEN - GESAMTÜBERSICHT

Nr. (KG)	Ausgabenart/Bezeichnung der Kostengruppe/des Einzelsatzes (EA)	gefördert lt. Zuweisungsschreiben (in Euro)	bisher nachgewiesene Ausgaben (in Euro)	offener Restbetrag (in Euro)	mit diesem Auszahlungsantrag nachgewiesene Ausgaben (in Euro)
4.1.	Ausgaben für die Neubeschaffung oder Ergänzung von Kleingeräten und Software für Forschung und Lehre (einzelner Beschaffungswert bei Fachhochschulen 5.000,00 Euro bis 100.000,00 Euro inkl. MwSt. bzw. bei Universitäten 5.000,00 Euro bis 200.000,00 Euro inkl. MwSt.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.2.	Ausgaben für die Neubeschaffung oder Ergänzung von Kleingeräten und Software für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft (einzelner Beschaffungswert bei Fachhochschulen 5.000,00 Euro bis 100.000,00 Euro inkl. MwSt. bzw. bei Universitäten 5.000,00 Euro bis 200.000,00 Euro inkl. MwSt.)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4.3	Kleinere Bauleistungen (im Zusammenhang mit dem Einbau geförderter Geräte/Software)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<b>Summe</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### 5. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des unter Ziffer 3 aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

IBAN				BIC (SWIFT-Code)			
Ländercode	Prüfziffern	Bankleitzahl	Kontonummer				
Kreditinstitut							
Kontoinhaberin/Kontoinhaber							
Verwendungszweck							

#### 6. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

- gilt nur bei erhaltener vorschüssiger Auszahlung des 1. Auszahlungsantrages: Anlage Einzelübersicht Sachausgaben über die mit der vorschüssigen Auszahlung getätigten Sachausgaben getrennt nach den unter Ziffer 4.1.- 4.3. dieses Auszahlungsantrags genannten Kostengruppen
- Anlage Einzelübersicht Sachausgaben über die mit diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Sachausgaben getrennt nach den unter Ziffer 4.1.- 4.3. genannten Kostengruppen
- Dokumentation zur Auftragsvergabe auf dem Formular "Vergabeübersicht Mittelabruf" für die unter 6. a) und 6. b) dieses Auszahlungsantrages aufgeführten Ausgaben sofern nicht aufgrund der Maßgabe in Ziffer 6. a) cc. des Zuweisungsschreibens weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen
- Sachausgaben: Bis 30 Einzelpositionen in Summe auf der Anlage zu Ziffer 6. a) und 6. b) dieses Antrages sind die entsprechenden Rechnungen und Zahlungsnachweise in Kopie einzureichen. Ab 31 Einzelpositionen in Summe auf der Anlage zu 6. a) und 6. b) dieses Antrages sind die entsprechenden Rechnungen und Zahlungsnachweise vorzuhalten und nach durch die Investitionsbank erfolgter Stichprobenauswahl sind die ausgewählten Rechnungen sowie die dazugehörigen Zahlungsnachweise in Kopie einzureichen.
- Spätestens mit erstem Auszahlungsantrag: Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert.

## 7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die in diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuweisungsschreiben über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- b) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die aufgeführten Ausgaben förderfähig im Sinne des gemäß Zuweisungs-/ Änderungsschreibens genehmigten Ausgabenplanes sind.
- c) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die in dieser Mittelanforderung abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- d) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- e) Ich/Wir erkläre/erklären, dass auf der Grundlage des verwendeten Buchführungssystems, jederzeit eine eindeutige Identifizierbarkeit des aus EU-Strukturfonds-Mitteln finanzierten Vorhabens gewährleistet ist. Es wird über alle Finanzvorgänge im Rahmen des Vorhabens gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabenbezogener Buchführungscode verwendet.
- f) Ich/Wir erkläre/erklären, dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- g) Ich/Wir erkläre/erklären, dass während der Durchführung des Vorhabens die Öffentlichkeit auf der Website der Hochschule über unser Vorhaben informiert wird. Die Darstellung erfolgt in Kurzform und steht im Verhältnis zum Umfang der Zuweisung. Es wird auf die Ziele und Ergebnisse eingegangen und die finanzielle Unterstützung durch die Union hervorgehoben.
- h) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3., 4. und 5. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 6. a) bis 6. e) beizufügenden Anlagen bzw. Unterlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis 7. g) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der gewährten Zuweisung (§ 4 SubvG).

## UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)